

Das war nun gar nicht die Woche des CVJM Kelzenberg! In 8 Begegnungen im Fachverband sprang kein Sieg heraus, zwei Unentschieden waren die ganze Ausbeute. Das ist zumindest zum Teil der engen Personallage geschuldet. Und es wird nicht besser: Montag spielen die 2-4 Herren parallel.....

Da war ein Sieg in der CVJM-Runde nicht wirklich ein Trost.

Mädchen NRW-Liga: CVJM Kelzenberg - DJK BW Annen 1:7

Drei gegen drei, das geht leider in der NRW-Liga offiziell nicht. Doch weder das Schlusslicht aus Kelzenberg noch der Tabellenführer aus Witten brachten vier Mädchen an die Platte. So konnte auch im zweiten Doppel erst gar kein Punkt vergeben werden. Im Einzel wurde es dann eine Machtdemonstration der Gäste. Sie gaben gegen Sophie Schulte sowie Fee und Lea Merkens keinen Satz ab. Nur der allererste Satz im Doppel war richtig spannend. Der Punktgewinn für die Kelzenberger resultierte dann auch folgerichtig aus dem kampflos gewonnenen Einzel.

Herren Landesliga 9: ASV Einigkeit Süchteln - 1.Herren 9:6

Mit zwei Ergänzungsspielern mussten die 1.Herren des CVJM nach Süchteln. Ärgerlich, da die Süchtelner ein Team sind, die im Tabellenkeller ein direkter Gegner um den Klassenerhalt sind. Und so konnte zu Beginn auch nur das Doppel Kreik/Peltzer punkten. Madeo/Morjan und Schaller/Biederbeck gingen leer aus. Im Einzel lief es für die Kelzenberger zunächst besser. Alex Kreik und Niklas Peltzer blieben oben ohne Satzverlust und holten die maximale Ausbeute von 4 Zählern. In der Mitte mussten Sascha Madeo und Sven Schaller gegen die Gebrüder Messer ran. Sven konnte sein erstes Einzel noch gewinnen, doch Sascha blieb in beiden Einzeln nur der Glückwunsch an den Gegner. Unten versuchten Stephan Morjan und Tim Biederbeck ihr Glück, doch hier ließen sich die Süchtelner nicht das Brot vom Teller nehmen (oder die Butter vom Brot) und behielten die Punkte zu Hause. So brauchte das von den Gästen erhoffte Schlussspiel gar nicht mehr gespielt zu werden.

Herren- Bezirksklasse 7: 2.Herren - TTC BW Grevenbroich 3 2:9

Auch gegen Grevenbroich hingen die Trauben für die 2.Herren des CVJM zu hoch. Das Doppel Frank Finken / Frank Jansen und Tim Biederbeck im Einzel holten die Ehrenpunkte für die Kelzenberger jeweils mit ganz engen Siegen. Damit bleibt die Zweite weiter ohne Punkt in der Bezirksklasse auf dem letzten Platz.

Herren- Kreisliga:**SV DJK Holzbüttgen 6 - 3.Herren****9:6**

Langsam wird die schwarze Serie der 3.Herren ja unheimlich. Dabei begannen die Kelzenberger wie die Feuerwehr und gewannen auch ohne ihre Geburtstag feiernde Nr.1 alle 3 Eingangsdoppel. Hans-Willi erhöhte durch einen Sieg gegen Kitzel sogar auf 4:0. Ralf Maywald musste sich oben zwar seinem Gegner beugen, doch Frank Kosch stellte den 4-Punkte-Vorsprung mit einem Sieg in der Mitte direkt wieder her. Derweil führte Andreas Joebges in seinem ersten Einzel mit 2:1 Sätzen und der bisherige Spielverlauf begeisterte auch die per WhatsApp mitfiebernden "Fans", die kräftig anfeuerten.

Und dann...

Dann war es doch wieder wie immer in dieser Hinserie. Die schöne Serie riss und die Pleiten behielten die Oberhand. Andreas verlor beide Einzel im Entscheidungssatz, im unteren Paarkreuz wurde kein einziger Punkt geholt; lediglich Ralf holte im weiteren Spielverlauf gegen Kitzel noch einen Zähler für den CVJM.

Herren- 3. Kreisklasse 1:**TuS Neuss-Reuschenberg 2 - 5.Herren****7:7**

Wahnsinnig viele ganz enge Sätze; lediglich ein Spiel, welches mit einem Dreisatzsieg endete; dazu permanente Führungswechsel - das Spiel der Fünften in Reuschenberg hatte alles, was ein TT-Match auszeichnet. So war am Ende das Unentschieden nach fast drei Stunden auch insgesamt leistungsgerecht. Frank Dahmen und Detlef Böcker holten beide zwei Einzelsiege, Christian Müschen und Peter Schiffer steuerten je einen Zähler bei. Den siebten Punkt brachte das Doppel mit Frank und Christian.

Herren- 3. Kreisklasse 2:**6.Herren - TTC Kapellen-Erft 3****7:7**

Was für ein kurioser Spielverlauf! Nach einer 5:0 Führung musste die Sechste des CVJM nach über drei Stunden froh sein, dass Ersatzmann Thomas Merkens wenigstens das Unentschieden rettete. Dabei fing alles so super an und Max Knappe freute sich schon, früh wieder nach Hause zu kommen, da er am nächsten Tag auch schon zeitig wieder aus den Federn musste. War wohl nix!

Wie gesagt, anfangs lief es wie geschmiert. Max Knappe und Peter Schiffer hatten im Doppel nur im ersten Satz Probleme, dann hatten sie ihre Gegner gut im Griff. Die Merkens-Zwillinge drehten nach 0:2 Satzrückstand ihr Doppel noch und holten - sehr zum Verdruss ihrer Gegner - den Punkt zum 2:0. Max, Peter und Herbie erhöhten im Anschluss ohne große Mühe auf 5:0. Thomas hätte sogar noch weiter ausbauen können, hatte im vierten Satz schon mehrere Matchbälle, verlor den aber noch mit 14:16 und anschließend auch sein erstes Einzel. Plötzlich kippte die komplette Begegnung. In der zweiten Einzelrunde kam keiner der Kelzenberger überhaupt in den fünften Satz, und so stand es vor der dritten Einzelrunde 5:5. Dann kam auch noch Pech dazu: Herbert Brunn verlor gegen den gelben Pullunder (sprich: Paul Hodissen) den ersten Satz in der Verlängerung. Da er die beiden folgenden Sätze locker gewann wäre das bei einem anderen Resultat im ersten Satz schon der Punkt gewesen. War es aber nicht, denn sein Gegner gewann die Sätze 4 + 5 knapp. Max sorgte anschließend in einem engen Spiel wieder für den Ausgleich. Jetzt spielte Peter gegen Kapellens Nr.4 und war eigentlich der Favorit. Doch eine Serie von "Fussen" gegen ihn raubten ihm zuerst den Nerv und dann auch seine Souveränität. Ergebnis: eine knappe Fünfsatzniederlage. 6:7 gegen den CVJM. Im letzten Einzel musste Thomas gegen die Nr.2 ran, gegen den Peter vorher klar das

Nachsehen hatte. Und da wuchs Thomas über sich hinaus. Nach zwei ganz engen Sätzen mit Verlängerung und einem klar verloren dritten Satz schaffte Thomas die Wende und entschied die beiden letzten Sätze zu seinen Gunsten. Versöhnlicher Abschluss.

Herren- 3. Kreisklasse 4: 7.Herren - TTC DJK Neukirchen 8 2:8

Da trafen ja am Freitag wohl zwei Teams aus Großvereinen aufeinander. Hört sich zumindest so an, wenn die 7.Herren eines Vereins auf die 8.Herren eines anderen Vereins treffen. Und der Heimatverein gleich sechs Akteure an die Platte bringt. Das Dorf Kelzenberg hat immerhin über 300 Einwohner; Neukirchen wahrscheinlich noch ein paar mehr...

OK, Spaß beiseite, beim Spiel merkte man dann doch, dass Neukirchen die besseren Karten hatte. Immerhin holte Stephan Bolten, der seit über einem Jahr kein Meisterschaftsspiel bestritten hatte, in seinem ersten Einzel gleich einen Sieg. Und das mit Nervenstärke in der Verlängerung des fünften Satzes. Welcome back, Stephan!

Den zweiten Zähler für den CVJM schaffte Arne Diekow mit einem glatten Dreisatzsieg. Thomas Merkens hatte in seinem zweiten Einzel ein bisschen Pech. Die ersten vier Sätze endeten alle mit nur zwei Bällen Unterschied - im fünften konnte er den Vorsprung seines Gegners dann nicht mehr kontern.

A-Schüler- 1. Kreisklasse 2: TTC BW Grevenbroich - CVJM Kelzenberg 7:3

Anton Kolke (2) und Lucas Giebels holten die drei Zähler bei der Begegnung der Schüler in Grevenbroich. Dabei konnten die Kelzenberger eigentlich mithalten und waren annähernd gleichwertig. Man hatte so ein bisschen das Gefühl, dass der Beginn verschlafen wurde. Denn beide Doppel gingen knapp verloren. Alexander Queck verlor sein erstes Einzel im fünften Satz. David Nolte musste sich sogar in beiden Einzeln erst im Entscheidungssatz geschlagen geben.

CVJM: CVJM Süchteln - CVJM 2 3:7

Wie in uralten Zeiten. So fühlten sich Claus und Wilfried beim CVJM-Spiel in Süchteln. Denn neu war eigentlich nur das mit viel Knete komplett renovierte Jugendheim in Süchteln. Ihre Gegner waren mit Peter Morbitzer, Franz Hütter, Horst Pollmanns und Bruno Hopp dieselben, gegen die sie schon vor 45 Jahren gespielt haben. (Mein Gott, was sind wir alle alt geworden!) Zum Glück ist wenigstens das Kräfteverhältnis noch so wie vor fast einem halben Jahrhundert. Wilfried blieb in drei Einzeln ohne Satzverlust; Claus tat sich - wie so oft - schwer gegen Pollmanns und gewann erst im Entscheidungssatz. Da die beiden Kelzenberger auch das gemeinsame Doppel für sich entschieden waren die drei einkalkulierten Niederlagen von Axel Poestges nicht schlimm.

Drittes CVJM-Spiel für CVJM 2; zum dritten Mal traten die Kelzenberger zu dritt an; zum dritten Mal lautete das Ergebnis 7:3; und jeweils wurden die Punkte durch das Doppel und die Spieler an 1 und 2 herausgespielt. So kann es gerne weitergehen.